

Begehrte: Fachkräfte für die Pflege

MECKENBEUREN (sz) - An Entscheidungsträger und Personalverantwortliche aus sozialen Einrichtungen, Institutionen des Gesundheitswesens sowie an Bildungsträger und Fachkräfte aus dem In- und Ausland richtet sich die Einladung des Welcome Centers Bodensee-Oberschwaben zum Regio-Workshop „Perspektive Pflege und Gesundheit“ am 14. Oktober, um 14 Uhr im Schloss Liebenau.

In Kooperation mit dem Welcome Center Sozialwirtschaft (Diakonisches Werk Baden und Württemberg) bietet diese Veranstaltung eine Plattform für Information, Austausch und Impulse. Das Spektrum der Themen reicht von der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse über Rekrutierungs- und Fördermöglichkeiten bis hin zu Best Practice-Beispielen. Ergänzend stellen Bildungsträger der Region Weiterbildungsmöglichkeiten vor.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0751 / 362 57 80.
www.welcomecenter-bo.de

Breitbandversorgung im Kreis ist noch zu gering

Firma aus Backnang macht flächendeckende Bestandsanalyse – Der Glasfaser gehört die Zukunft

BODENSEEKREIS (sz) - Die Versorgung im Bodenseekreis mit Breitband-Datenanschlüssen soll verbessert werden. Dazu wird die Firma TKT Teleconsult Kommunikations-technik GmbH aus Backnang in den nächsten Monaten eine umfassende Bestandsanalyse durchführen. Das Ergebnis soll Anfang 2016 im Kreistag präsentiert werden, um Verbesserungsbedarf und Ausbaupotential sichtbar zu machen.

Zur Auftaktveranstaltung dieses Analyseprozesses kamen am Donnerstag, 1. Oktober, Vertreter vieler Kreisgemeinden im Landratsamt zusammen, heißt es in einem Bericht aus dem Landratsamt. „Wir wollen bewusst von Beginn an sehr eng mit den Kommunen zusammenarbeiten, denn wir haben das gemeinsame Ziel, die Breitbandversorgung im Bodenseekreis möglichst flächendeckend zukunftsfähig zu machen“, erklärte dabei Landrat Lothar Wölfle.

Die Berater von TKT Teleconsult machten deutlich, warum solch eine Bestandsanalyse für das gesamte Ge-



Die Breitbandexperten der Firma TKT Arthur Ohlhäuser und Harald Heinze, Landrat Lothar Wölfle und Norbert Schültke, Dezernent für Umwelt und Technik (von links), beraten im Landratsamt.

FOTO: PR

biet des Bodenseekreises sinnvoll und notwendig ist. So bestätigte eine aktuelle Studie des TÜV Rheinland, dass eine Ausbaustrategie anhand der regionalen Gegebenheiten exakt

geplant werden muss. Es sei daher auf jeden Fall ratsam, hier einen Schritt nach dem anderen zu machen und zuerst einmal den Status quo zu erfassen. Erst dann könne der zweite

Schritt, der Ausbau des Glasfasernetzes, sinnvoll angegangen und geplant werden.

Als nächstes sind nun die Kommunen und Breitbandanbieter gefordert, die erforderlichen Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen. Außerdem wird parallel ein Markterkundungsverfahren durchgeführt, um die Planungsabsichten der Breitbandanbieter im Zeitraum der kommenden drei Jahre abzufragen. Nur wenn von hier keine Ausbaubabsichten gemeldet werden, besteht die Möglichkeit, dass die Kommunen den Ausbau selbst in die Hand nehmen. Hierfür können vom Land Baden-Württemberg über die Breitband-Offensive 4.0 auch Fördergelder beantragt werden. „Auch wenn andere Landkreise mit den Planungen schon weiter sind und sogar schon mit dem Ausbau beginnen, sollte nichts überstürzt werden“, so Harald Heinze von TKT Teleconsult. Nur wenn eine umfassende Erhebung der Ist-Situation vorliegt, könne geprüft und entschieden werden,

welche Ausbauplanungen für die jeweilige Region sinnvoll sind.

50 Mbit reichen nicht

Aus den Stellungnahmen der Teilnehmer der Auftaktveranstaltung im Landratsamt wurde deutlich, dass nur jene Regionen zukünftig im nationalen und internationalen Wettbewerb bestehen können, die eine leistungsfähige Breitband-Infrastruktur vorweisen können. Nach Ansicht von Fachleuten der Branche werden die heute verfügbaren und genutzten Leitungen schon in wenigen Jahren nicht mehr ausreichen.

Dann müssten leistungsstärkere Leitungen angeboten werden, die auch über die von der Bundesregierung geplante Datenübertragungsraten von 50 Mbit bis 2018 hinausgehen. Diese Bandbreiten können jedoch nur mit Glasfaserkabeln erreicht werden, und hier habe Deutschland, vor allem der ländliche Raum, im europäischen Vergleich einiges aufzuholen, erklärte Harald Heinze.

ANZEIGEN

Traumatelier mit zauberhaftem Ausblick!

Dachausbau: mehr Platz, Licht und Wohnqualität
Dachflächenanierung, Gaube, Balkon, Dachum- und Ausbau mit Wärmedämmung, Wohndachfenster und mehr Platz für Bad, Sauna und Hobbyraum

- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Schlüsselfertig organisiert

Ihre Wohnträume sind bei uns in den besten Händen.
Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!
Rufen Sie an 07541 41256

EINER. ALLES. SAUBER.
Ihr Modernisierer

Holzbau Graf GmbH
Hohentwielstraße 70
88048 Friedrichshafen
Tel: 07541 41256

www.einer-alles-sauber.de



Zimmermeister Albin Graf

BRIEFMARKEN · MÜNZEN

Heute Tauschabend

Haus der kirchlichen Dienste
Katharinenstraße 16, EG, Saal
Beginn 18.30 Uhr, Eintritt frei
Ab 17.30 Uhr für Kinder und Jugendliche
Gäste herzlich willkommen.
Verein der Briefmarken- und Münzsammler, FN



Foto: Ökumenisches Büro München

Rücken stärken Arbeitsbedingungen von Frauen verbessern

Im Billiglohndland Honduras arbeiten etwa 100.000 junge Frauen in der so genannten Lohnveredelungsindustrie. Ausländische Firmen profitieren dabei von niedrigen Löhnen und der staatlichen Steuer- und Zollbefreiung. Für die Arbeiterinnen bedeutet das täglich mehr als neun Stunden Akkordarbeit, ohne Arbeitsrechte, ohne Schutz.

Unser Partner Centro de Derechos de Mujeres (CDM) setzt sich für die Rechte dieser Arbeiterinnen ein, bietet Fortbildungskurse an, berät sie juristisch und psychologisch und stärkt zudem Frauen den Rücken, die ihren Kolleginnen beistehen.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Arbeitsverhältnisse auch für Frauen menschenwürdiger zu machen.

Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart
500 500-500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt

www.gold-macher.de
Ankauf: Gold, Silber, Münzen, tragb. Schmuck, Armbanduhren usw.
Gold-Macher seit 30 J.
Tettmanger Str. 85, 88069 Tettmang-Walchesreute
Telefon 075 42/9 42 38 99

Geldverkehr

www.MeinAktiendepot.eu

Immobilien Allgemein



Sonderveröffentlichung
Musterhäuser
Wir bauen für Sie

IA Lage für Ihr Angebot

Zeigen Sie den bauinteressierten Leserinnen und Lesern, was Sie zu bieten haben. Laden Sie zum Anschauen und Begehen Ihrer Musterhäuser ein. Mit Hilfe der Standortkarte finden die Kunden leicht zu Ihnen.

Erscheinungstermin: Donnerstag, 15. Oktober 2015
Anzeigenschluss: Freitag, 9. Oktober 2015

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne!
Natalie Tille
Tel. 0751 2955-1120, Fax 0751 2955-991129
n.tille@schwaebische.de

Schwäbische Zeitung



Gesucht.
Gefunden.
Südfinder.

südfinder.de

Südfinder IMMO

Rudolf Meichle

Fangfrische Bodenseefische und Meeresspezialitäten

88046 Friedrichshafen, Steinbeisstr. 2, Tel. 07541/37500



Unser Sonderangebot:

Dorade ausgenommen	100 g € 1,49
Norweger Lachsfilet ohne Haut	100 g € 1,69
Heilbuttfilet	100 g € 1,79
Kretzer-/Egelfilet	100 g € 2,19
Geräucherter Butterfisch	100 g € 1,99
Geräucherter Heilbutt	100 g € 1,99

Aus unserer Wildtheke:

Elchgulasch	100 g € 1,69
Hirscheule ohne Knochen	100 g € 1,59

Marktverkauf: Dienstag und Freitag in Friedrichshafen. Mittwoch in Weingarten. Donnerstag in Markdorf. Täglich Verkauf in unserem Fischladen.

Veranstaltungen



Abonnenten haben's besser.

Sissi Perlinger

„DIE NEUEN ALTEN“ zeigt auf höchstem Spaßniveau, wie sich spielerische Leichtigkeit mit philosophischem Tiefgang zu einer Herz erfrischenden Show für alle Sinne verquicken lässt.

Samstag, 7. November 2015
Bahnhof Fischbach
Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr



Eintritt 27 €

Sparen mit der AboKarte:

Alle Abonnenten und eine Begleitperson erhalten **10% Rabatt** auf den Eintrittspreis.

Wir freuen uns auf Sie!

AboKarte

Schwäbische Zeitung

www.oberschwabenschau.de

Oberschwaben Schau

10. – 18. Oktober
Ravensburg
täglich 9 – 18 Uhr

»dermaßa guat!«

Andreas Merkle | Landwirt | Dietmannsried



15